



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_102** JAHRGANG 44  
15. September 2015

**Änderung der Prüfungsordnung für die  
wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge  
Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern,  
Entrepreneurship und Innovation,  
Applied Economics and International Economic Policy,  
Management und Marketing,  
Operations Management  
und  
Sustainability Management  
an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 15.09.2015**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547) hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

### **Artikel I**

Die Prüfungsordnung für die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern; Entrepreneurship und Innovation; Applied Economics and International Economic Policy; Management und Marketing, Operations Management und Sustainability Management an der Bergischen Universität Wuppertal vom 13.08.2013 (Amtl. Mittlg. 46/13) wird wie folgt geändert:

- § 8 Absatz 1** erhält folgende Fassung:  
„Leistungen, die in Studiengängen an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen, an staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademien oder in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen erbracht worden sind, werden auf Antrag anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden. Die anerkannten Leistungen werden als Studien- oder Prüfungsleistungen in Modulen dieser Prüfungsordnung angerechnet. Auf Antrag kann die Hochschule sonstige Kenntnisse und Qualifikationen auf der Grundlage vorgelegter Unterlagen anerkennen, wenn diese Kenntnisse und Qualifikationen der Prüfungsleistungen, die sie ersetzen soll, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind.“
- In **§ 12 Absatz 3 Ziffer 1** wird angefügt:  
„MWiWi 1.21      Multi-Channel-Management      10 LP“
- In **§ 12 Absatz 3 Ziffer 6** wird eingefügt:  
„MWiWi 6.1.21      Master-Seminar Multi-Channel-Management      10 LP“
- In **§ 12 Absatz 4** erhält die Tabelle folgende Ergänzungen:  
– Im Wahlpflichtbereich in der Zeile „aus den Modulen“ in der Spalte „W4“ die Angabe „MWi-

- Wi 1.21“ und in der Spalte „W6“ die Angabe „MWiWi 2.12“,
- in der Zeile „Diese Module dürfen nicht gewählt werden“ in der Spalte „W2“ die Angabe „MWiWi 2.10“ und in der Spalte „W6“ die Angabe „MWiWi 2.4“,
  - in der Zeile „Diese Module dürfen nicht miteinander kombiniert werden“ die Angabe „MWiWi 2.4 und MWiWi 2.10“.

**5. Die Modulbeschreibung (Anhang) wird wie folgt geändert:**

- Neufassung der Module MWiWi 1.1 und MWiWi 4.2,
- Ergänzung durch die Module MWiWi 1.21 und MWiWi 6.1.21.

## **Artikel II Übergangsbestimmungen**

Diese Ordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die in einem der wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern; Entrepreneurship und Innovation; Applied Economics and International Economic Policy; Management und Marketing; Operations Management und Sustainability Management an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Die geänderten Modulbeschreibungen gelten für alle Module und deren Prüfungen, die nach In-Kraft-Treten angemeldet werden.

## **Artikel III Inkrafttreten, Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs B – Wirtschaftswissenschaft– Schumpeter School of Business and Economics vom 08.07.2015.

Wuppertal, den 15.09.2015

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

| <b>MWiWi 1.1 Controlling</b>   |                      |  |  |                     |                         |                         |                |
|--|----------------------|--|--|---------------------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| <b>Lernziele/ Kompetenzen</b>  |                      |  |  | <b>P / WP</b>       | <b>Gewicht der Note</b> | <b>Workload</b>         |                |
| Die Studierenden haben ein tiefgehendes Verständnis des unternehmerischen Risikos als Einflussfaktor auf Entscheidungen des Managements. Sie beherrschen Instrumente und Methoden des operativen und strategischen Controllings zur Unternehmenssteuerung unter Unsicherheit. Zudem verstehen Sie die Wechselwirkungen zwischen internen Steuerungsrechnungen im Controlling und der Rechnungslegung nach IFRS (Wahlpflicht) bzw. sind sie in der Lage, die erlernten Methoden im Kontext von Gründungs- und Entwicklungsprozessen anzuwenden (Wahlpflicht). |                      |  |  | WP                  | 10/180                  | 10 LP                   |                |
| <b>Nachweise</b>   |                      |  |  | <b>Nachweis für</b> |                         | <b>Nachgewiesene LP</b> |                |
| Modulabschlussprüfung  |                      | Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)  |  | 90 min. Dauer       |                         | ganzes Modul<br>10 LP   |                |
| <b>Komponenten</b>   |                      | <b>Inhalt</b>  |  | <b>P / WP</b>       | <b>Lehrform</b>         | <b>SWS</b>              | <b>Aufwand</b> |
| a  | Risikocontrolling    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung: Risikobegriff, Operative vs. finanzielle Risiken</li> <li>• Visualisierung von Entscheidungen unter Unsicherheit: Zustands- und Entscheidungsbäume, flexible Planung</li> <li>• Planungs- und Entscheidungsrechnungen unter Unsicherheit (mit Anwendungsbeispielen aus der Energiewirtschaft)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensitivitätsanalysen, Break-Even-Analyse, Szenarioanalysen</li> <li>- Risikosimulation auf Basis stochastischer Prozesse</li> <li>- Kapitalmarkttheoretische Bewertung unter Unsicherheit</li> <li>- Bewertung flexibler Projekte („Realloptionen“)</li> </ul> </li> <li>• Risikosteuerung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung der Risikoposition</li> <li>- Anpassung der Risikoposition (Hedging)</li> </ul> </li> </ul> |  | P                   | Vorlesung               | 4                       | 6 LP           |
| b  | Controlling und IFRS | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung</li> <li>• Rückgriff der IFRS auf Controllinginformationen</li> <li>• Wertorientierte Steuerungsrechnungen auf IFRS-Basis</li> </ul>  |  | WP                  | Vorlesung/<br>Übung     | 2                       | 4 LP           |

| <b>(Fortsetzung)</b>                           |   |               |                     |            |                |  |
|--|---|---------------|---------------------|------------|----------------|--|
| <b>Komponenten</b>                             | <b>Inhalt</b>   | <b>P / WP</b> | <b>Lehrform</b>     | <b>SWS</b> | <b>Aufwand</b> |  |
| c<br>Gründungs- und<br>Entwicklungscontrolling | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Controlling in der Gründungsphase</li> <li>• Controlling in weiteren Entwicklungsphasen: Wachstum, Stagnation und Sanierung</li> <li>• Praktische Anwendung bei kleinen und mittleren Unternehmen</li> </ul> | WP            | Vorlesung/<br>Übung | 2          | 4 LP           |  |

| <b>MWiWi 1.21 Multi-Channel-Management</b>  |                                   |  |  |                     |                         |                         |                |
|---|-----------------------------------|--|--|---------------------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| <b>Lernziele/ Kompetenzen</b>   |                                   |  |  | <b>P / WP</b>       | <b>Gewicht der Note</b> | <b>Workload</b>         |                |
| Studierende sind in der Lage, Problemstellungen aus dem Bereich des Multi-Channel-Managements zu erkennen und zu analysieren.<br>Studierende verfügen über die Fähigkeit, Lösungsansätze für Problemstellungen des Multi-Channel-Managements zu entwickeln und zu bewerten.<br>Studierende besitzen ein tiefgehendes Verständnis des Kundenverhaltens in Multi-Channel Systemen, aus dem sie relevante Implikationen ableiten können.<br>Studierende können theoretisches Wissen aus dem Bereich des Multi-Channel-Managements auf praktische Problemstellungen anwenden. |                                   |  |  | WP                  | 10/180                  | 10 LP                   |                |
| <b>Nachweise</b>  |                                   |  |  | <b>Nachweis für</b> |                         | <b>Nachgewiesene LP</b> |                |
| Modulabschlussprüfung   |                                   | Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)  |  | 90 min. Dauer       |                         | ganzes Modul            | 10 LP          |
| <b>Komponenten</b>  |                                   | <b>Inhalt</b>  |  | <b>P / WP</b>       | <b>Lehrform</b>         | <b>SWS</b>              | <b>Aufwand</b> |
| a   | Channel Design und Management     | Die Vorlesung Channel Design und Management befasst sich mit der Gestaltung und dem Management von Distributionssystemen, wobei ein besonderer Fokus auf Multi-Channel Systemen liegt. Die Studierenden lernen in der Veranstaltung, wie Multi-Channel Systeme entscheidungsorientiert ausgestaltet und geführt werden. Die zu behandelnden Themenbereiche umfassen unter anderem das Design von Multi-Channel Systemen, Channel Marketing und die Koordination von Multi-Channel Aktivitäten. |  | P                   | Vorlesung               | 2                       | 4 LP           |
| b   | Multi-Channel Behaviour           | Ein grundlegendes Verständnis des Verhaltens der Marktakteure bildet die Voraussetzung für ein erfolgreiches Multi-Channel-Management. Aus diesem Grund soll den Studierenden ein tiefergehendes Verständnis für das Verhalten der Akteure in Multi-Channel Systemen vermittelt werden. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Kundenverhalten in Multi-Channel Systemen des Handels.  |  | P                   | Vorlesung               | 2                       | 4 LP           |
| c   | Übung zu Multi-Channel-Management | Die Inhalte der Vorlesungen werden in der Übung vertieft. Dies kann unter anderem in Form von Übungsaufgaben, Fallstudien, Diskussion von Forschungsbeiträgen oder Gastvorträgen aus der Praxis erfolgen.  |  | P                   | Übung                   | 2                       | 2 LP           |

| <b>MWiWi 4.2 Applied Econometrics</b>  |                      |   |  |                     |                         |                         |                |
|--|----------------------|---|--|---------------------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| <b>Lernziele/ Kompetenzen</b>  |                      |   |  | <b>P / WP</b>       | <b>Gewicht der Note</b> | <b>Workload</b>         |                |
| The students will be familiar with statistical methods that are important for modelling and analysing data from Economics and Business Administration with particular focus on micro-economic data. They will know the properties, the advantages and the limitations of the various methods and potential solutions thereof. In empirical exercises they will also learn how to implement these methods using statistical software. At the end of the course participants will be able to conduct their own empirical analysis. In particular, they will be able to select, formulate and apply models and methods that are most appropriate for the analysis of empirical questions from the field of Economics and Business Administration. |                      |   |  | WP                  | 10/180                  | 10 LP                   |                |
| <b>Bemerkung:</b><br>Familiarity with the linear regression model on the level of an undergraduate course in econometrics is recommended.  |                      |   |  |                     |                         |                         |                |
| <b>Nachweise</b>   |                      |   |  | <b>Nachweis für</b> |                         | <b>Nachgewiesene LP</b> |                |
| Modulabschlussprüfung  |                      | Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)   |  | 90 min. Dauer       |                         | ganzes Modul            | 10 LP          |
| <b>Komponenten</b>   |                      | <b>Inhalt</b>   |  | <b>P / WP</b>       | <b>Lehrform</b>         | <b>SWS</b>              | <b>Aufwand</b> |
| a  | Applied Econometrics | After an introduction, the course offers a brief review of undergraduate level statistics and econometrics including inference and estimation in the multiple linear regression model. Thereafter, the course covers in more detail the problem of endogeneity, methods for causal analysis, as well as models for discrete choice data and for panel data. |  | P                   | Vorlesung               | 4                       | 7 LP           |
| b  | Exercise             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Derivations and proofs</li> <li>• Application of the methods developed in the lecture by means of real data using common statistical software</li> <li>• Preliminary exploratory data analyses</li> <li>• Interpretation and presentation of results and conclusions</li> </ul>                                    |  | P                   | Übung                   | 2                       | 3 LP           |

| <b>MWiWi 6.1.21 Master-Seminar Multi-Channel-Management</b>  |                |  |                     |                         |                         |  |
|--|----------------|--|---------------------|-------------------------|-------------------------|--|
| <b>Lernziele/ Kompetenzen</b>  |                |  | <b>P / WP</b>       | <b>Gewicht der Note</b> | <b>Workload</b>         |  |
| <p>Die Studierenden beherrschen die Eigen- und/oder Gruppenarbeit und können eigeninitiativ innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem des Multi-Channel-Managements sowie angrenzender Wissenschaften bearbeiten (Zeitmanagement). Sie kennen entsprechende Lösungsideen und analysieren und bewerten diese. Die Studierenden beherrschen das hierfür notwendige Fachwissen (Fachkompetenz) sowie relevante Verfahren der Informationsbeschaffung (Recherche- und Informationskompetenz) sowie Methoden der Datenauswertung und -bewertung (Methoden- und Analysekompetenz). Die Studierenden sind somit in der Lage, auch unbekannte Themengebiete zu erschließen. Die Studierenden beherrschen das Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten auf Basis formaler Vorgaben. Für die Ergebnispräsentation und -verteidigung beherrschen sie geeignete Methoden und den Umgang mit einschlägigen Medien (Präsentations- und Konfliktkompetenz).</p> |                |  | WP                  | 10/120                  | 10 LP                   |  |
| <b>Nachweise</b>   |                |  | <b>Nachweis für</b> |                         | <b>Nachgewiesene LP</b> |  |
| Modulabschlussprüfung  |                | Schriftliche Hausarbeit (2-mal wiederholbar)   | -                   |                         | 10 LP                   |  |
|  |                |  | ganzes Modul        |                         |                         |  |
| <b>Komponenten</b>   | <b>Inhalt</b>  | <b>P / WP</b>  | <b>Lehrform</b>     | <b>SWS</b>              | <b>Aufwand</b>          |  |
| a  | Master-Seminar |  | Seminar             | 4                       | 10 LP                   |  |
|  |                | Es werden aktuelle komplexe Themen des Multi-Channel-Managements und angrenzender Wissenschaften bearbeitet. |                     |                         |                         |  |